

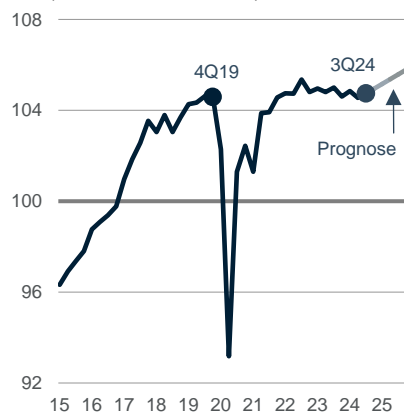


# Konsumenten schieben BIP über Nulllinie

30. Oktober 2024

Dr. Alexander Krüger  
Chefvolkswirt  
+49 211 4952-187  
alexander.krueger@hal-privatbank.com

Hoffnung auf etwas Vorwärtskommen  
BIP (DEU, real, 2020=100)



Anhaltend schwierige Stimmungslage  
Stimmungsindikatoren (DEU)



Quelle: LSEG Datastream  
\* 10/2024–12/2025:  
Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Prognosen für Deutschland	2021	2022	2023	2024P	2025P
Bruttoinlandsprodukt (% zum Vorjahr)	3,7	1,4	-0,3	-0,1	0,6
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	3,1	6,9	5,9	2,2	2,1
Arbeitslosenquote (% , Jahresende)	5,2	5,5	5,8	6,1	6,3

Quelle: LSEG Datastream. 2024P/25P: Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

**Das deutsche BIP ist im abgelaufenen Quartal überraschend gewachsen. Allerdings wurde das Vorquartal stärker abwärts revidiert. Vom Fleck kommt die Wirtschaft somit weiterhin nicht. Die Wachstumsaussicht steht weiterhin zwischen Stagnation und Mini-Wachstum.**

Das Statistische Bundesamt hat heute gemeldet, dass das BIP in Deutschland im dritten Quartal 2024 um 0,2 % gewachsen ist. Zurückzuführen ist dies auf die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Allerdings wurde das zweite Quartal 2024 von -0,1 auf -0,3 % revidiert. Im Vergleich zum Vorjahresquartal befindet sich die Wirtschaftsleistung damit im fünften Folgequartal im Rückwärtsgang.

Wegen der Revision handelt es sich für uns beim BIP-Zuwachs nicht um eine echte Erfolgsmeldung. Vielmehr ist das Ergebnis die Fortsetzung der von uns erwarteten Wellblechkonjunktur, bei der die Wirtschaft mal wächst und schrumpft. Wirklich vom Fleck kommt sie damit nicht. Die Ursachen hierfür sind lange bekannt. Sie sind zyklischer Art und liegen in der verhalten wachsenden Weltwirtschaft. Im Wesentlichen sind es aber unzählige Strukturschwächen, deren Beseitigung von der Bundesregierung kaum angegangen wird. Zudem sorgt die Wirtschaftspolitik aus unserer Sicht für beständige Verunsicherung, die schon länger auch an wichtigen Stimmungsindikatoren abzulesen ist. So zeigt etwa die Befragung des ifo Instituts zum Geschäftsklima, dass die Unternehmen ihre aktuelle Lage noch immer als miserabel beurteilen. Nicht einmal in dieser Situation rechnen sie damit, dass es künftig wirklich besser wird. Einem innovations- und investitionsfreundlichen Umfeld trägt das nicht zu.

Das Licht am Ende des Tunnels ist auch beim Privatkonsum nur vage. Der GfK zufolge sind Verbraucher noch immer verunsichert. Unseres Erachtens haben sie vor allem den Inflationsschock bislang nicht verdaut. Die Realeinkommen steigen zwar, wodurch bisher aber nur Verluste aufgeholt werden. Laut GfK besteht nach wie vor auch eine höhere Sparneigung – Geld wird also lieber behalten statt ausgegeben.

Mit Blick auf die schwierige geopolitische Lage, die bis zur Bundestagswahl 2025 wohl eher dahindümpelnde Ampelregierung und drohende Zollerhöhungen ist ein allgemeiner Stimmungsschwenk unseres Erachtens vorerst wenig wahrscheinlich. Hierzu dürfte auch beitragen, dass die chinesische Wirtschaft langsamer wächst und das US-BIP-Wachstum am Zenit ist. Die von uns erwarteten Leitzinssenkungen der EZB von (mindestens) 100 Basispunkten bis April 2025 unterstützen zwar, helfen gegen Strukturprobleme aber nicht. Die weitere BIP-Entwicklung sehen wir zwischen Stagnation und Schneckentempo. Unternehmen werden sich daher wohl weiter mit Kurzarbeit, Stellenkürzung und Produktionsverlagerung ins Ausland beschäftigen.

Um das zu ändern, braucht es dringend einen wirtschaftspolitischen Neubeginn à la Agenda 2010. Statt mit planwirtschaftlichen Zügen wird dieser nur mit einer Angebotspolitik zu erreichen sein: etwa mit sinkenden Unternehmenssteuern, einem für Investitionen reformierten Staatshaushalt und einer marktwirtschaftlich ausgerichteten Energiepolitik. Für das 2025er-BIP-Wachstum von wohl 0,6 % gibt es nämlich keinen Orden: Zu anderen (EWU-)Ländern bliebe der Rückstand erheblich.

# Erläuterungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
BIP	Bruttoinlandsprodukt	EZB	Europäische Zentralbank
DEU	Bundesrepublik Deutschland	GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
EWU	Europäische Währungsunion	ifo	ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Begriff	Erklärung
Agenda 2010	Reformprojekt der Bundesregierung, dass in den Jahren 2003 bis 2005 weitgehend umgesetzt wurde
Ampelregierung	Deutsche Bundesregierung (seit 2021)
Basispunkt	Ein Hundertstel eines Prozentpunktes
Bruttoinlandsprodukt	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
Geldpolitik	Umfasst sämtliche Maßnahmen, die eine Notenbank zur Verwirklichung ihrer Ziele ergreifen kann
GfK-Konsumklima	Index des Marktforschungsinstituts Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), der die Konsumneigung deutscher Privathaushalte misst
ifo Geschäftsklima	Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 7.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Großhandels und des Einzelhandels. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Quelle: ifo Institut (Informationen wörtlich und gekürzt übernommen)
Inflationsrate	Veränderung der Verbraucherpreise, die in der Regel gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr ermittelt wird
Leitzins	Zentrales Element, mit dem eine Notenbank ihre Geldpolitik steuert. Es beinhaltet den Spitzenrefinanzierungssatz, den Hauptrefinanzierungssatz und den Einlagesatz
Preis-, saison- und kalenderbereinigt	Berechnet zu konstanten Preisen eines bestimmten Bezugsjahres. Zudem ist die Datenreihe um regelmäßig wiederkehrende, für bestimmte Monate bzw. Quartale typische (Saison-)Muster bereinigt. Ferner sind Auswirkungen, die sich aus der unterschiedlichen Anzahl bzw. Verschiebung von Arbeitstagen innerhalb eines Zeitraums (Monat, Quartal) ergeben, eliminiert
Realeinkommen	Nominales Einkommen abzüglich der Inflationsrate
Stimmungsindikatoren	Überwiegend aus Umfragen berechnet. Hierzu zählen insbesondere die Einschätzungen der Einkaufsmanager und der ifo Geschäftsklimaindex

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

# Wichtige Hinweise

## Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger  
 Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
 Economic Research  
 Schwannstraße 10  
 40476 Düsseldorf  
[alexander.krueger@hal-privatbank.com](mailto:alexander.krueger@hal-privatbank.com)  
 Telefon +49 211 4952-187  
 Telefax +49 211 4952-494

Der schnellste Weg zu uns?  
 Nutzen Sie diesen QR-Code!

